



RHEIN-KREIS NEUSS SICHERT IT-INFRASTRUKTUR DURCH NOTFALL-UMGEBUNG UND MANAGED SERVICES

SVA Multicloud Managed Services für Sicherheit im K-Fall

AUF EINEN BLICK

AUFGABE

Aufbau und Betrieb eines Notfall-Microsoft-365-Tenant mit Exchange & Virtual Desktop

SYSTEME UND SOFTWARE

- > Microsoft 365 Notfall-Tenant
- > Managed Active Directory
- > Managed Microsoft 365 mit Managed Exchange
- > Managed Virtual Desktop (VD) mit Office

VORTEILE

- > Sicherheit bei einem K-Fall
- > Fortführung der kritischen Geschäftsprozesse
- > Entlastung des IT-Teams durch MCMS
- > Flexible Cloudumgebung, die nach Bedarf angepasst werden kann

RHEIN-KREIS NEUSS

Der Rhein-Kreis Neuss ist eine Gebietskörperschaft mit 457.264 Einwohnern im nordrhein-westfälischen Regierungsbezirk Düsseldorf. Sitz der Kreisverwaltung ist die Stadt Neuss sowie die Stadt Grevenbroich. Wirtschaftsförderung ist für den Kreis und seine Städte und Gemeinde eine der wichtigsten Aufgaben. Die Europa- und Deutschland-Zentralen zahlreicher Unternehmen von Weltruf haben im Rhein-Kreis Neuss ihren idealen Standort gefunden.

HERAUSFORDERUNG

Die Aufgaben IT, Digitalisierung und E-Government wurden in der Kreisverwaltung zentral auf oberster Führungsebene angesiedelt und 2018 in einem neuen IT-Dezernat gebündelt. Da die Bedrohungslage durch Cyberangriffe in 2024 vor allem angesichts der Europawahl akut war, beschloss das Dezernat, diese durch einen Notfall-Tenant abzusichern. Obwohl es auch um die grundsätzliche Geschäftsfähigkeit nach einem Ausfall ging, war das Projekt somit zeitkritisch.

Neben der Sicherstellung kritischer Infrastruktur wie Mail-Kommunikation über diesen Notfall-Tenant und der Möglichkeit des Aufrufs von Office aus einer sicheren Virtual-Desktop-Umgebung lag der Fokus auch auf dem Aufbau des ersten Cloudsystems zur weiteren Evaluierung, da man kaum Erfahrungswerte mit der Cloud hatte.

LÖSUNG

Hier kamen die Experten der SVA „**Multicloud Managed Services (MCMS)**“ ins Spiel: Mit dem zusätzlichen Notfall-Tenant über MCMS wurde – außerhalb der eigentlichen primären, lokalen Systemlandschaft mit Microsoft – eine separate Umgebung standardisiert



FLEXIBLE, SICHERE NOTFALLUMGEBUNG

in der Cloud aufgebaut und nach SVA Security Best Practices gehärtet. Durch Microsoft 365 und Virtual Desktop kann die Notfallumgebung sehr flexibel gehalten werden, erst bei Benutzung werden die Hauptressourcen hochgefahren. In diesem Fall kann dann von jedem Endgerät mit Internetzugang auf die Mail-Umgebung zugegriffen werden.

Diese neue Umgebung muss die IT des Rhein-Kreis Neuss jedoch nicht selbst betreiben, denn die Betriebsverantwortung liegt hier bei SVA MCMS: Das IT-Dezernat muss sich nicht um die neue Umgebung kümmern, kann sich weiter auf sein Kerngeschäft konzentrieren und die nötigen Wartungen werden durch SVA übernommen. Diese Trennung stellt auch deshalb einen weiteren Sicherheitsfaktor dar, weil der Service zusätzliche Sicherheitssysteme & Best-Practice-Einrichtungen bietet, welche in der lokalen Kundenumgebung gegebenenfalls nicht so umgesetzt sind.

SVA MULTICLOUD MANAGED SERVICES

Mit den „Multicloud Managed Services“ bietet SVA seinen Kunden gemanagte Services im Rahmen eines hybriden Cloud-Modells an. Von Beratungsleistungen zur Entwicklung einer kundenspezifischen Cloud-Strategie über die Analyse der Cloud Readiness bis hin zur qualifizierten Unterstützung in der Transition- und Transformationsphase liefern die Experten alles, was zu einer Cloud-Migration dazugehört – und das stets verlässlich und kundenorientiert. SVA übernimmt die Betriebsverantwortung der IT-Services, die Kunden standardisiert und automatisiert zur Verfügung gestellt werden. Mit einem festen Leistungsversprechen und einer maximalen Kostentransparenz wird so das Risiko auf Kundenseite minimiert. Mit *SVA Cloud Management* für sichere, standardisierte und hochverfügbare Multicloud Managed Services, *SVA Managed Exchange Online* und *SVA Virtual Desktop Embedded Multi Session* werden flexibel kombinierbare Services angeboten.

Dem Rhein-Kreis Neuss wurde zunächst zur Abstimmung und Planung ein fester Service Manager zur Verfügung gestellt. Die Services zu Microsoft 365 und Virtual Desktop wurden nach MCMS-Standard mit eingerichtet und SVA MCMS übernahm die 24x7-Betriebsverantwortung – inklusive Backup, Monitoring, Reporting, Service Desk, Service Management, Incident Management u. v. m.

FAZIT

Das SVA MCMS Team konnte die Anforderungen des IT-Dezernats des Rhein-Kreis Neuss schnell und in enger Zusammenarbeit im Projekt umsetzen. Durch die Kick-Off-Phase mit strukturierten Workshops und Fragebögen wurden die wichtigsten Fragestellungen im direkten Austausch geklärt und festgehalten, noch bevor die Umgebung aufgebaut worden war. So konnten die geschätzten Transitionsaufwände im Projekt sogar unterschritten werden. Durch die neue Notfall-Umgebung hat der Rhein-Kreis Neuss ein zusätzliches System für die Enduser geschaffen, das Sicherheit bei einem K-Fall bietet und die Fortführung der kritischen Geschäftsprozesse garantiert.